



26.01.2022

Sehr geehrte Frau Heidi Reichinnek,  
sehr geehrter Herr Christoph Podstawa,

in unseren telefonischen und schriftlichen Kontakten (per E-Mail) im Vorfeld der niedersächsischen Kommunalwahlen haben Sie Ihre Ablehnung kommunaler Straßenausbaubeiträge begründet dargelegt und sich auch für eine landesweite Abschaffung durch eine entsprechende Änderung des § 6 NKAG ausgesprochen. Basierend darauf möchten wir nun ausloten, wieweit wir uns bei dieser Zielsetzung gegenseitig unterstützen können.

In unserem Bündnis bitten wir die uns angeschlossenen BI/IG und deren Mitglieder, nur den Kandidaten und Parteien bei der Landtagswahl ihre Stimme zu geben, die sich ausdrücklich für eine landesweite Abschaffung der „Strabs“ glaubhaft aussprechen.

Im Vorfeld der Landtagswahl möchten wir deshalb auch Sie auf zwei Punkte hinweisen:

- Das Thema Strabs beschäftigt den Bürger / die Wähler weiterhin und die Kommunalwahl hat auch gezeigt, dass es ein sensibles und wichtiges Thema für die Menschen im Land ist und bis zur Abschaffung bleibt.
- Laut einer Erhebung des NBgS haben mittlerweile knapp 45 % der Kommunen keine Strabs mehr. Dadurch wird der Flickenteppich und die deutliche Ungerechtigkeit immer größer. Auch die kleine „Reform“ wurde von den Kommunen kaum umgesetzt und bringt dem einzelnen Bürger keinerlei wirkliche Entlastung, die hohen Beiträge bleiben weiterhin auf den Schultern der davon betroffenen Bürger.

Gern würden wir mit Ihnen/Ihrer Partei erörtern, wie wir uns auf dem Weg zur Zielerreichung „Abschaffung der Strabs auch in Niedersachsen“ ergänzen können.

Eine explizite Aufnahme dieses Punktes „Abschaffung Strabs“ in Ihr Wahlprogramm wäre dabei schon ein für alle; jetzt und in Zukunft davon bedrohten, Anlieger kommunaler Straßen ein wichtiger Hinweis.

Dafür schlagen wir ein kurzes gemeinsames Treffen in Hannover vor, gern in den nächsten drei Wochen.

Wir freuen uns auf Ihren Terminvorschlag und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

NBgS Lenkungsgruppe

Angelika Flohr-Flögel Heiko Malinski Edmund Nürnberg Maren & Michael Zacharias